

# Früh übt sich ...

**Die „GÖD Schultrophy“ fand wieder am Tag vor dem Vienna City Marathon (VCM) im Rahmen des Kinderlaufs statt. Nach zwei Jahren Pause war die Freude der jungen Läuferinnen und Läufer, wieder mitmachen zu können, besonders groß.**

„Das Tollste war die Siegerehrung“, antwortet Ella strahlend auf die Frage, was ihr am Marathon am besten gefallen hat. Sie ist Teil des Lauf-Teams „SLASH Mittelweiherburg“, die den ersten Platz der „GÖD Schultrophy“ in der Kategorie „NMS/Unterstufe“ errungen hat. Bei der „GÖD Schultrophy“, eine Sonderwertung des VCM-Kinderlaufes, steht die Teamleistung im Fokus – mindestens zehn SchülerInnen bilden ein Team. Gestartet wird beim Stadtpark, zwei Kilometer später laufen die jungen MarathonläuferInnen in das gleiche Ziel der „Großen“ beim Burgtheater ein. „Die Kinder sind heute über sich hinausgewachsen“, ist Simon Härle, Sportlehrer des Sieger-Teams „SLASH Mittelweiherburg“, begeistert. (Die Abkürzung SLASH steht für „Schul-LAuf-Sport-Hard“). „Die Teilnahme am Marathon – das gemeinsame Training, die Vorbe-

reitungen, die Anreise – und dann die Erfahrung am Wettbewerb selbst – das ist soziales Lernen pur!“, berichtet der Lehrer. 14 Kinder aus unterschiedlichen Klassen hat er im Freifach „Laufen“ monatelang trainiert, 12 davon konnten starten. Bereits seit 15 Jahren nimmt seine Schule, die MS Hard Mittelweiherburg, daran teil, erzählt der Vorarlberger – und das generationenübergreifend: Vor ihm ist schon sein Vater, Peter Härle, ebenfalls Sportlehrer, mit seinen Schülerinnen und Schülern zum Marathon nach Wien gefahren. 2005, vor 17 Jahren, das erste Mal. „Dieses Jahr werde ich das letzte Mal als Lehrer dabei sein, denn heuer gehe ich in Pension“, erzählt Härle senior sichtlich gerührt. Ist es doch ein schönes Abschiedsgeschenk, dass „seine Kinder“ heuer sogar ganz oben am Stockerl stehen. „Man ist mit so viel Herzblut dabei, da



Strahlende Gewinner: Vater Peter Härle und Sohn Simon mit ihrer Lauf-Klasse SLASH der MS Hard Mittelweiherburg.



GÖD-Vors.-Stv. Romana Deckenbacher überreichte dem Sieger-Team der Evang. Volksschule Leopoldstadt den Pokal.

zählt es nicht, ob man auch an freien Tagen seine Zeit investiert. Der Zusammenhalt und der Spaß der Kinder stehen im Vordergrund“, meint Peter Härle.

Die „GÖD Schultrophy“ fand heuer im Rahmen des VCM bereits zum sechsten Mal statt, 2020 und 2021 musste aufgrund Corona ausgesetzt werden. Doch jetzt im April 2022 waren wieder zahlreiche Anmeldungen – knapp 500 SchülerInnen bzw. 17 Schulen nahmen insgesamt teil. Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2007 bis 2016 konnten als Team in den Kategorien „Volksschule“ oder „Unterstufe/NMS“ teilnehmen. Romana Deckenbacher, GÖD-Vorsitzender-Stellvertreterin sowie Abgeordnete zum Nationalrat

und ehemalige Lehrerin, überreichte den strahlenden GewinnerInnen die Pokale sowie das Preisgeld und dankte allen Pädagoginnen und Pädagogen: „Wenn ich hier dabei sein darf, erinnere ich mich an die schöne Zeit mit den Kindern zurück. Ich danke den Pädagoginnen und Pädagogen, die mit so viel Engagement und persönlichem Einsatz die Kinder für den Sport begeistern! Es ist so wichtig, die Freude an Bewegung und Sport bereits in jungen Jahren zu spüren – um sie bis ins Erwachsenenleben zu tragen. Lehrer oder Lehrerin sein ist nicht nur ein Beruf – es ist eine Berufung, bei der man für seine Kinder nur das Beste möchte. Dafür danke ich Ihnen allen!“ ●

VCM Kinderlauf 2 Kilometer, 23. April 2022

## Ergebnisse GÖD Schultrophy

### Volksschule

1. Platz: Evang. VS Leopoldstadt
2. Platz: OVS Hütteldorf
3. Platz: VS Karlsplatz 4b

### NMS/Unterstufe

1. Platz: SLASH MS Hard Mittelweiherburg
2. Platz: EMS Karlsplatz
3. Platz: MS Gassergasse